



© Rupert Steiner

In seinem „Bekenntnis zur Blockstruktur“ weist dieser Wohnbau eine feingliedrige urbane Strenge auf, im Süden öffnet sich die achtgeschossige Kubatur (Bauklasse IV) mit einem zweigeschossigen Durchgang in den attraktiven, den Bauplätzen 1-4 zur gemeinsamen Nutzung zugeordneten Hofraum. Diese nicht-individualisierte, daher auch nicht maschendrahtumzäunte Freifläche nimmt man angesichts des Dichtedrucks im geförderten Wohnungsbau als auffallend großzügig wahr, sie gibt auch Nichtanrainern nicht sofort das Gefühl des unbefugten Eindringens in fremde Privatsphären.

Die schlanken Baukörper mit einer Trakttiefe von rund 8 Metern beinhalten insgesamt 138 Wohnungen (5 Typen), wobei sich der mittige Erschließungshalle durch Verschwenken der hofseitigen Gebäudeflügel verengt und verbreitert und an den Stirnseiten bzw. über die Dachverglasung ausreichend mit Tageslicht versorgt wird. Laubengangartige Zugangswege mit „Brücken“ zu den einzelnen Wohnungen differenzieren zudem das schlüssige Konzept der inneren Erschließung. Sämtliche Wohnungen sind mit der Annehmlichkeit französischer Fenster ausgestattet und verfügen jeweils über eine vertiefte Loggia, die mitten im Wohnungsverband für atriumartige Offenheit sorgt. „Damit wird der Außenraum zu einem echten Wohnraum im Freien“, so der Architekt. Schon wenige Wochen nach der Übergabe des Projekts geben ihm die liebevoll möblierten und „belebten“ Loggien Recht. (Text: Gabriele Kaiser)

## WHA Thürlhofstraße

Thürlhofstraße 12  
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Martin Kohlbauer**

BAUHERRSCHAFT

**Österreichisches Siedlungswerk**

TRAGWERKSPLANUNG

**Dr. Ronald Mischek ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2007**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**26. August 2007**



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## WHA Thürnhofstraße

### DATENBLATT

Architektur: Martin Kohlbauer  
Mitarbeit Architektur: Hartmut Liebster (PL), Johannes Unterainer  
Bauherrschaft: Österreichisches Siedlungswerk  
Tragwerksplanung: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH  
Bauphysik: Martin Tichelmann  
Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2004  
Planung: 2004 - 2006  
Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 5.700 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 12.100 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 2.250 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 46.985 m<sup>3</sup>



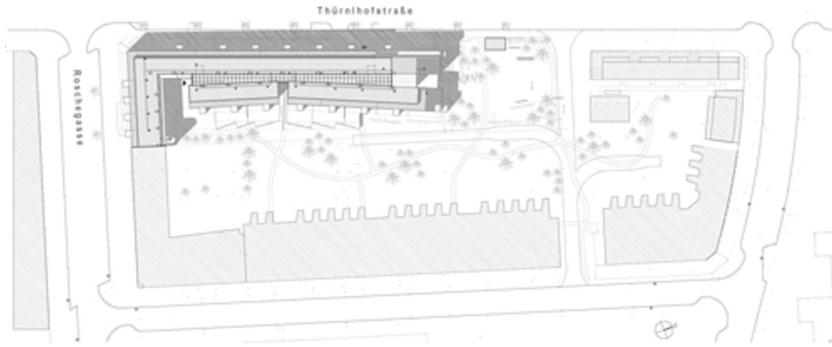
© Rupert Steiner

je.jpg

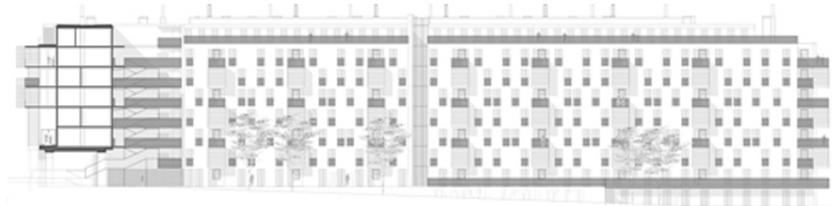
WHA Thürnhofstraße



Grundriss OG4



WHA Thürlhofstraße



Ansicht Osten



Lageplan, Ostansicht